



Bezirkstag 2015 / Jahresberichte

am 22. Februar 2015 um 11:00 Uhr
im Gasthof Hirsch
Hauptstraße 4 - 87634 Günzach

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Tagung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenrevisoren und Entlastung der Vorstandschaft
6. Aussprache zu den Berichten der Fachwarte
7. Ehrungen
8. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten

9. Festlegung der Delegierten zum BRV-Verbandstag
10. Bearbeitung der Anträge zum Bezirkstag
11. Verschiedenes

Anträge zum Bezirkstag sind bis spätestens 14.02.2015 (Posteingangsstempel) oder per E-Mail halufcy@t-online.de an den Bezirksvorsitzenden Werner Harfold-Lufcy, Stätzlinger Str. 99 86165 Augsburg, einzureichen.

Jeder Verein bzw. jede Abteilung hat die Pflicht und das Recht für je angefangene 20 Mitglieder je einen Delegierten zu entsenden.
gez.

Werner Harfold-Lufcy
Bezirksvorsitzender

Jahresbericht 2014

Ich möchte mich bei allen Veranstaltern und Vereinsvorständen für die Durchführung sämtlicher Rennen bedanken. Es waren 2014 / 15 Radrennen im Bezirk Schwaben. Vom Auftaktrennen der Bay. Radsaison in Zusmarshausen bis zum letzten Rennen in Lauterbrunn. Es waren alle Radrennen sehr gut organisiert. Sponsor der Allgäu Rennserie war die Firma Herbert Heiss aus Mindelheim. Danke an Herbert Heiß. Es ist die größte Radrennserie im Süddeutschen Raum. Am Sonntag 15.3. wurde ein Nachwuchslehrgang in Günzach veranstaltet, Ein Dank auch für alle Kampfrichter des Bezirks Schwaben. Sieger in den Klassen wurden.

Männer: **Schmieg Christopher /RSC Kempten**

Junioren :**Kleinhans Lukas /RSC Kempten**

Jugend :**Funk Timo / TSG Leutkirch**

Schüler U 15 : **Wollenberg Tim / E-Racers Augsburg**

Schüler U 13 :**Brenner Marco /E-Racers Augsburg**

Schüler U 11 : **Brenner Mauro / E-Racers Augsburg**

Mannschaft: **RSC Kempten**

Erfolge : Schwäbischer Fahrer bei Bayerischen Meisterschaften:

Kriterium:

- 1. Platz Schüler U 11 Brenner Mauro /E-Racers Augsburg
- 1. Platz Schüler U 13 Brenner Marco /E-Racers Augsburg
- 2. Platz Schüler U 13 Schrag Daniel /RSG Augsburg
- 3. Platz Frauen Mader Nicole /RSC Kempten

Straße :

- 1. Platz Schüler U11 Brenner Mauro /E Racers Augsburg
- 1. Platz Schüler U 13 Brenner Marco /E Racers Augsburg
- 3. Platz Schüler U13 Schrag Daniel /RSG Augsburg
- 1. Platz Schüler U 15 Wollenberg Tim / E Racers Augsburg
- 1. Platz Jugend U 17 Rupp Noah / E Racers Augsburg
- 1. Platz Junioren U 19 Geißenberger Fabian /E-Racers Augsburg
- 3. Platz Junioren U19 Zimmermann Georg /E-Racers Augsburg
- 1. Platz Senioren 4 Ganser Ferdinand /RSC Kempten
- 2. Platz Senioren 4 Kammerer Johannes / RV Phönix Augsburg
- 3. Platz Senioren 4 Geiger Gerhard /VC Mindelheim

Zeitfahren

- 1. Platz Schüler U 15 Wollenberg Tim / E-Racers Augsburg
- 1. Platz Jugend U 17 Rupp Noah / E-Racers Augsburg
- 3. Platz Jugend w.U 17 Mayer Milena / RSC Kempten

Querfeldein:

Bayerische Meisterschaft

- 1. Platz Schüler U 15 :Wollenberg Tim _ E-Racers Augsburg
- 1. Platz Jugend U 17 Uhlig Domink E-Racers Augsburg
- 2. Platz Jugend U 17 Rupp Noah E-Racers Augsburg
- 2. Platz Junioren U 19 Zimmermann Georg E-Racers Augsburg

Bergmeisterschaft:

1. Platz Junioren U 19 Zimmermann Georg /E-Racers Augsburg
2. Platz Senioren 3 Zwilcher Franz / VC Mindelheim
3. Platz Senioren 3 Meitinger Josef /VC Lechhausen

Bei der Deutschen Querfeldeinmeisterschaft holte Tim Wollenberg- den DM Titel.

Bei der Deutschen Straßenmeisterschaft holte Tim Wollenberg –den DM Titel

In St.Johann bei der Senioren WM siegte Seefeld Maria vom TSV Durach
Lisa Brennauer / TSV Durach holte sich 2014 alle 3 Deutsche Meistertitel :und wurde
Weltmeisterin im Zeitfahren und in der Mannschaft und wurde Vize Weltmeisterin
/Straße
und Radsportlerin 2014 bei den Frauen

Schwäbische Fahrer sind auch in der BDR –Rangliste gut vertreten: BDR Punkte gibt es für Veranstaltungen bei folgenden Rennlängen. Männer ab 60 km. Frauen ab 40 km, Junioren ab 45 km, Jugend und Juniorinnen ab 30 km. Ich bitte daher Veranstalter dies bei ihren Rennen
2013 zu beachten:

**Ich bedanke mich an alle Vereine, Trainer und Betreuer aus Schwaben für tolle Arbeit im Nachwuchsbereich.
Besonders Nachwuchstrainer Christian Brenner
Falls ich einen Seniorenfahrer vergessen habe bitte ich schreibt mir die Erfolge bei Senioren Welt -Europameisterschaften**

Klaus Görig-Günzach.

MTB Jahresbericht von Edmund Nebel

In diesem Jahresbericht möchte ich meine Erfahrungen und Beobachtungen mitteilen die ich im ersten Jahr als MTB Fachwart gemacht habe.

Über die teilweise tollen Rennergebnisse zu berichten verzichte ich, da diese immer hervorragend auf unserer Bezirksseite dokumentiert werden.

Bei den sechs Veranstaltungen die ich im Laufe des Jahres besucht habe, handelte es sich ausschließlich um die Nachwuchsserie MTB Allgäu Kids Cup.
Hier wurden den Nachwuchsklassen von U7 m/w bis U 19 m/w im Trial und CC die Möglichkeit gegeben ihre Geschicklichkeit oder Ausdauer unter Beweis zu stellen.

Dabei suchte ich immer den Kontakt zu den Veranstaltern und den Betreuern und Eltern, um zu erfragen, wo der Schuh drückt und ob ich ihnen gegebenenfalls als MTB Fachwart in Sachen Radsport behilflich sein kann.
Dies wurde teilweise mit Erstaunen oder mit Ablehnung zur Kenntnis genommen.
Auch mit telefonischen Kontakten zu anderen Vereinen hatte ich wenig Glück.

Fazit: Die Vereine leisten recht gute Arbeit mit ihren Jugendlichen aber großes Interesse an Informationen und Weiterbildung besteht offensichtlich nicht.

Nach dem Motto wir machen unser Ding was will da ein Außenstehender.

Für den Allgäu Kids Cup konnte ein Sponsor gefunden werden, so, dass sich die finanzielle Belastung für Prämien, Preise, Urkunden und Pokale durch die Vereine in Grenzen halten.

Bedauerndwert ist auch die Ergebnisweiterleitung an die entsprechenden Stellen und die gesamte Pressearbeit.

Mit meinem Argument, dass Fußballvereine die am Wochenende spielen, das Ergebnis am Sonntag weiterleiten und dies am Montag in der Zeitung steht, wurde teilweise zu Kenntnis genommen und umgesetzt.

Erstmals seit bestehen des Allgäu Kids Cup wurde die Generalaussschreibung und die Ausschreibungen der Vereine sowie die Ergebnislisten auf der Homepage vom Bezirk Schwaben geführt.

Es wird in Zukunft keine eigene Homepage für den Kids Cup mehr geben. Damit können Kosten für die Homepage eingespart werden.

Somit gibt es nur noch eine Anlaufstelle für alle Daten und Informationen und das ist der Bezirk Schwaben.

Ein weiterer Vorteil ist, dass die Vereine und Teilnehmer/Eltern mittlerweile auch die Homepage vom Bezirk kennen gelernt haben.

Die Möglichkeit sich Vereinsmäßig auf der Bezirkshomepage zu präsentieren wurde nicht wahrgenommen.

Eckpunkte zu den Teilnehmerzahlen pro Veranstaltung:

RSG Ostallgäu: 137 Starter

SSV Wildpoldsried: 159 Starter

TSV Legau: 134 Starter

MSC Oberwiesenbach/Obergessertshausen: 157 Starter
(gleichzeitig Schwäbische Meisterschaft)

SC Sonthofen: 75 Starter – sehr schlechtes Wetter

TSV Heimenkirch: Schluss Veranstaltung 126 Starter

Die gesamt Siegerehrung fand im Saal vom Kultiviert in Wildpoldsried mit 217 Personen statt.

Es konnten diesem Jahr fünf weitere Jugendliche gewonnen werden die für das Jahr 2015 eine Lizenz beantragen.

Ein Danke:

An alle Vereine und deren ehrenamtliche Helfer und Kampfrichter

Ein Danke:

An alle Sponsoren die den Radsport unterstützen.

Ein Danke:

An alle Eltern die ihre Kinder für den Radsport begeistern, betreuen und keine Kosten und Mühen scheuen um die Sportler zu den Wettkämpfen zu bringen.

Positive Entwicklung

Im Jahr 2012 wurde mit Wolfgang Kiesel als MTB Stützpunkttrainer Süd vom BRV berufen. Wolfgang Kiesel ist auch gleichzeitig Radabteilungsleiter beim SSV Wildpoldsried wo auch ich als Trainer tätig bin.

Da Wolfgang Kiesel von meiner langjährigen Tätigkeit als A-Trainer wusste hat er mich zu Beginn seiner Tätigkeit gebeten ihn zu unterstützen.
Wir haben daraufhin ein Konzept ausgearbeitet das auf zwei Säulen beruht.

- a. Die Stützpunktathleten werden besser in der allgemeinen Athletik, Koordination, Beweglichkeit ausgebildet.
Es sind hier teilweise erhebliche Defizite zu beobachten.

Krankmacherübungen wurden aus dem Übungsmittelkatalog beseitigt.

Bewegungseinschränkungen und Dysbalancen werden festgestellt und Dokumentiert.

Mit entsprechenden Übungen wird der Sportler gezielt darauf hin gewiesen wie er seine Defizite beseitigen kann.

- b. Parallel dazu werden für die Eltern-Betreuer und Übungsleiter Kurse abgehalten.

Themen:

Trainingsmethodik

Aufgaben vom BRV, Bezirk, MTB Fachwart

Anforderung an die allgemeine Athletik, Koordination, Beweglichkeit, Schnelligkeit

Trainingsmittel Katalog

Krafttraining für Kinder und Jugendliche

Umsetzung Regionalkonzepte

So wird erreicht dass, die Teilnehmer ein breiteres Basiswissen erhalten und dies in ihrer Nachwuchsarbeit anwenden können.

An den Kursen nahmen zwischen acht und zwölf Personen teil.

Für 2015 sind weitere Veranstaltungen geplant.

Unter anderem wird ein Trainingswissenschaftler vom OSP-München über das Ausdauertraining und die Beurteilung der Daten einer Leistungsdiagnostik ein Referat halten.

Zum Schluss

Wer glaubt, die Dinge könnten besser laufen, der kann meckern.
Wer will, dass die Dinge besser laufen, der muss sich engagieren

Bericht Kunstradfahren 2014

Liebe Sportfreunde,

mit großem Stolz darf ich auf ein sehr erfolgreiches Jahr unserer schwäbischen Sportler zurück blicken.

In Schwaben wurde im vergangenen Jahr die Bezirksmeisterschaft, die Bayern-Cup-Bezirksrunde, als weiterführende Meisterschaften, ausgetragen. Auf die Bayerische Meisterschaft konnte sich Tanja Weber (RC Pfeil Augsburg) auch im vergangenen Jahr wieder qualifizieren und belegte den 8. Platz.

2014 sind insgesamt vier 2er Mannschaften und vier Einzelfahrer (Solidarität Friedberg, RSV Kissing) die komplette Bayern-Cup-Serie mitgefahren. Zu dieser Meisterschaftsserie gehört unter anderem der Paartal-Cup, der jedes Jahr in Kissing ausgetragen wird. Unsere Sportler haben sich mit Bravour von Meisterschaft zu Meisterschaft gesteigert. Somit konnten sich alle vier 2er Mannschaften und 2 Einzelfahrer für das Bayern-Cup Finale in Rimpfing qualifizieren und belegten alle sehr gute Plätze. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Greta Koch (RSV Kissing), die in Ihrer Altersklasse den 1. Platz belegte und somit den Titel der Bayern-Cup-Siegerin für sich sicherte.

Dass unsere drei durchgeführten E-Kader-Lehrgänge wichtig und sinnvoll für unsere Sportler sind, spiegelt sich wieder auf den Meisterschaften, wo die Sportler durch die Bank sehr gute Leistungen und Steigerungen zeigten.

Ebenfalls positiv ist die steigende Sportleranzahl zu bewerten.

Ich wünsche allen unseren Sportlern weiterhin viel Erfolg und Ehrgeiz um weitere gute Ergebnisse nach Schwaben zu holen.

Susanne Weiß
Fachwart Kunstradfahren Bez. Schwaben

Jahresbericht Radball

Im Kalenderjahr 2014 nahmen insgesamt 30 Mannschaften aus fünf schwäbischen Vereinen am Radballspielbetrieb teil. Auf Bezirksebene wurden insgesamt zehn Spieltage ausgetragen um die Schwäbischen Meister und Bezirkspokalsieger zu ermitteln. Dies setzte sich aus 6 Mannschaften Bezirksliga / 5 x Landesliga / 2 x Bayernliga / Und 1 x 2.Liga aus Kissing.

In der 2. Bundesliga belegte Kissing 1 nach 6 Spieltagen den 3.Platz und sicherte sich dadurch die Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur 1. Bundesliga, an welchen Sie den 5.Platz belegten. Aus der Bayernliga ist Augsburg 1 abgestiegen. Kissing erreichte bei den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga den 5. Platz hier hoffen wir auf etwas mehr Glück für beide Mannschaften aus Kissing in der kommenden Saison, damit der Aufstieg klappt.

In den Nachwuchsklassen überzeugten die Mannschaften des Bezirks bei den Bayerischen Meisterschaften. In der Spielklasse U13 standen mit Lautrach, Augsburg und Kissing drei schwäbisch Mannschaften ganz oben auf dem Siegerpodest. In der U17 sicherte sich Kissing ganz überlegen den Titel. In der U15 musste Augsburg sich Augsburg nach Verlängerung und Vier-Meter-Schießen der Mannschaft aus Stein geschlagen geben.

Bei den Viertelfinalrunden zur Deutschen Meisterschaft gingen fünf schwäbische Mannschaften an den Start. Bis ins Finale schaffte es Kissing. Bei den Deutschen Schülermeisterschaften erreichten Josef Metzger und Michael Grießer den vierten Rang. An dieser stellen nochmals unsere Glückwünsche an dieses junge und erfolgreiche Team in Kissing. Besonders zu erwähnen ist, das Kissing nun nach Frankfurt zu den Lehrgängen des Deutschland Kaders eingeladen wurde.

Neben den Spitzenplätzen kann der Bezirk Schwaben derzeit auch auf eine erfreuliche Entwicklung bei den Anfängern (besser: Einsteiger) schauen. In fünf Vereinen gibt es derzeit 16 Mannschaften, die im neuen Jahr am Spielbetrieb teilnehmen werden. Hier ein großer Dank an alle Vereine für die sehr gute Nachwuchsarbeit.

Alle schwäbischen Vereine haben im vergangenen Jahr Spieltage der Bezirks Schwaben ausgerichtet und dabei Kampfgericht und Schiedsrichter gestellt. Hierfür bedanke ich mich bei allen Vereinen.

Alexander Schäfer
Fachwart Radball

Jahresbericht 2014 - Radsport-Bezirk Schwaben - Einradfahren

Der Radsportverein Illertissen ist weiterhin die Hochburg des Einradfahrens nach IUF im BRV-Bezirk Schwaben was die Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben anbelangt.

Breitensport

Das Einradfahren ist in diversen Vereinen, die jedoch oftmals nicht dem BRV angehören, als Breitensport präsent. Nach bereits erfreulichen Teilnehmerzahlen in den beiden Vorjahren war der diesjährige Einradtag mit Einradshow am 16.03.2014 mit 92 Sportlerinnen und Sportlern das Jahr mit der stärksten Beteiligung – nahe an der Obergrenze 100. Mit von der Partie waren acht Vereine aus Bayern und Baden-Württemberg aus der näheren und weiteren Umgebung. Die Workshops für die Kinder dienten gleichzeitig der Fortbildung, der teils noch unerfahrenen Trainer.

Zusätzlich wurde in Illertissen am 04.05.2014 eine Skill-Level-Prüfung durchgeführt, bei der die Einradfahrer vor Prüfern in den Leveln 1 – 7 ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Für Einrad-Breitensportler gibt es viele Tätigkeitsfelder: Auftritte, Teilnahme an (Faschings-)Umzügen, Skill- Level-Prüfungen, Einradtage, Nachwuchsrennwettbewerbe usw.

Wettkampfsport

Besuchte Veranstaltungen

- März:* Schwäbischer Einradtag mit Freestyle-Wettbewerb in Zuffenhausen (BW)
- April:* Süddeutsche Meisterschaft Freestyle in Gilching (BY)
10. Internationale Deutsche Einrad-Marathon Meisterschaft in Düsseldorf (NRW)
- Mai:* Deutsche Meisterschaft Freestyle/BDR im Rahmen des Deutschen Turnfestes in Bottrop (NRW) Einradrennen in Aarau – Schweiz
2. Internationaler Salamander Cup Rennen in Stuttgart-Kornwestheim
- Juni* Einradrennen Insel Reichenau
1. Verbandsübergreifende Deutsche Meisterschaft Rennen/BDR in Crailsheim (BW)
- Juli:* 5-/10-km Einradrennen in Zuffenhausen (BW) *August:* Weltmeisterschaften in Montreal Kanada *September:* Einradrennen in Aarau - Schweiz
- Oktober:* 9. Internationale Zuffenhäuser Meisterschaft Rennen

Aufgrund der Teamstärke und der Vielzahl der Disziplinen würde es den Rahmen dieses Berichts sprengen, alle Medaillenträger bei den jeweiligen Veranstaltungen

zu nennen. Details siehe Internetseite www.rsv-illertissen.de. Hervorheben möchte ich jedoch folgende Erfolge:

Freestyle

Süddeutsche Meisterschaften Freestyle in Gilching am 06.04.2014

Podestplatzierungen im Junior Expert (= Finallauf der bestehen Fahrer unter 15 Jahren)

- Einzelkür: Jennifer Rueß: 2. Platz - Jennifer Rueß (Kür Magic)

- Paarkür: Jennifer Rueß und Ramona Lezius: 1. Platz (Kür Amerika)

Kleingruppenkür: 2. Platz (Kür Roboter mit: Alicia Claus, Anja Hilble, Daniela Fischer, Edita Dzogovic, Jasmin März, Jennifer Rueß, Ramona Lezius und Selina Kögel. Ersatzfahrerin: Sarah Motzke)

Diverse Podestplatzierungen wurden bei dem am gleichen Wochenende stattfindenden Altersklassen- wettbewerb in Gilching erreicht.

Deutsche Meisterschaften Freestyle in Bottrop vom 09.-

11.05.2014 Platzierungen im Junior Expert (= Finallauf der bestehen Fahrer unter 15 Jahren) Einzelkür: Jennifer Rueß:

3. Platz - Jennifer Rueß (Kür Magic)

Paarkür: Jennifer Rueß und Ramona Lezius: 4. Platz (Kür Amerika).

Exkurs: In 2014 baute die Fachschaft Einrad im BRV erstmals eine Talent- und Kaderförderung für den Bereich Freestyle auf, mit dem Ziel mit einem Kader aus den besten bayerischen Freestyle-Fahrern bei internationalen Wettbewerben an den Start zu gehen. Zum ersten bayerischen Kader für die Weltmeisterschaften in Kanada war mit Jennifer Rueß auch eine Illertisser Fahrerinnen im Kader.

Am neuen BRV-Kader für die Wettkampfsaison 2015, der an der Eurocycle im 08/2015 teilnehmen wird, sind vier Fahrerinnen (Jennifer Rueß, Ramona Lezius, Daniela Fischer und Selina Kögel) nominiert sowie zwei Ersatzfahrerinnen (Lena Portius und Laura Gehring).

Rennen

Deutsche Meisterschaften Rennen in Crailsheim vom 31.05.-01.06.2014 (bis

Platz 6 angegeben) Daniela Fischer (Altersklasse U17): 1. Platz in langsam

rückwärts und 1. Platz in langsam vorwärts Selina Kögel (Altersklasse U15)

4. Platz in langsam rückwärts und Platz 6 in langsam vorwärts

Jennifer Rueß (Altersklasse U15): 4. Platz in 50m Einbein, 5. Platz in IUF-Slalom, in

800m und in 30m Radlauf Jena Portius (Altersklasse U13): 1. Platz in 400m, 1.

Platz in 800m, 3. Platz in 100m

Ramona Lezius (Altersklasse U15): 4. Platz in 30m Radlauf

Unicon (= Weltmeisterschaft) in Montreal Kanada vom 30.07. - 10.08.

(Altersklasse/bis Platz 6 angegeben)

Jennifer Rueß: 2. Platz in Downhill Gliding, 5. Platz in 50m-Einbein mit persönl.

Wettkampfbestzeit von 8,927 sec (in der Gesamtwertung erreichte sie damit

einen sagenhaften 14. Platz aller 131 weiblichen Teilnehmerinnen in dieser

Disziplin bei der Unicon), 5. Platz in 100m sowie 6. Platz 6 in 800m und 6.

Platz IUF-Slalom. Als Mitglied der BDR-Südkader-Gruppenkür erreichte sie

bei den Kleingruppenküren den 6. Platz.

Anja Hilble (AK U30): 4. Platz in Radlauf (Platz 10 in der Gesamtwertung aller

121 weibl. TN), 5. Platz in langsam vorwärts

Christina Eigner (AK U30): Marathon in der 29-Zoll-Klasse: 1 Platz in der Altersklasse mit persönl. Bestzeit von 1:55:43,878 und den 5. Platz in der Gesamtwertung aller weibl. Fahrerinnen. 5. Platz in 10 km, 6. Platz in 100 m
Ingrid Kreuzer (AK 30 plus): 1. Platz in 10 km und 800m (jeweils persönl. Bestzeit), 2. Platz in 100m, 400m, IUF-Slalom, langsam vorwärts und langsam rückwärts

Verbandspolitik

Neben dem Bayerischen Radsportverband und der Solidarität gibt es in Bayern seit mehreren Jahren eine dritte Gruppierung – der „Einradverband Bayern“, die das Einradfahren nach IUF auf Wettkampfebene betreiben. Der „Einradverband Bayern“ wurde letzter Jahr nach einem Urteil des OLG München als eigener BLSV- Fachverband in Bayern anerkannt. Damit weist Bayern eine Sonderstellung in Deutschland auf.

Mit der Deutschen Meisterschaft Einradrennen wurde in 2014 erstmals eine gemeinsame Deutsche Meisterschaft ausgeführt. Damit konnte vermieden werden, dass es je Verband eine DM gibt. Für 2015 konnte die Kooperation im Bereich Rennen fortgesetzt und für den Bereich Trial mit der DM in Mühldorf ausgebaut werden. Bis wann dies auch im Freestyle funktioniert, bleibt abzuwarten, wird aber weiter angestrebt.

Ausblick / Angebot

Bitte um Rückinformation, falls ein Verein das Einradfahren neu in sein Trainingsangebot aufgenommen hat bzw. dies vorhat.

Ich würde mich freuen, wenn mehr Vereine aus dem BRV-Bezirk Schwaben das Einradfahren nach IUF anbieten würden. Am Einradfahren nach IUF interessierte Vereine bzw. Trainer bitte ich, mit mir Kontakt aufzunehmen. Ich bin gerne bei der Ausbildung eines Trainers behilflich. Wer Lust hat kann auch gerne einmal beim Radsportverein Illertissen im Training vorbeischaun, um einen ersten Einblick zu gewinnen.

Am So 08.03.2015 um 16.00 Uhr präsentiert der RSV in Illertissen bei seiner Einradshow die Freestyle-Küren der Wintersaison 2014/2015. Und am So 17.05.2015 findet für die Breitensportler wieder ein Einradtag in der Illertisser Vöhlhnhalle statt. Details werden in Kürze auf der Internetseite des BRV-Bezirk Schwaben veröffentlicht.

Ingrid Kreuzer
Fachwart Einradfahren

Breitensport Jahresbericht 2014

Radwandern

Das Radwandern wird im Radsportbezirk Schwaben von den Vereinen aus Finningen und Neuhausen-Holzheim betrieben. Die Vereine aus Finningen und Neuhausen-Holzheim haben im Jahr 2014 wieder sehr gute Leistungen erzielt.

So erreichte der Radfahrverein Neuhausen-Holzheim in der Klasse 1 mit 64 Wertungsteilnehmer bei 167 Tourenfahrten 106.407 km und somit den ersten Platz in Bayern. Die Radler aus Neuhausen-Holzheim stellen gleichzeitig auch den größten und einzigen Verein in der obersten Wertungsklasse in Bayern.

Die Radler aus Holzheim erreichten in der Wertungsklasse 4 mit 14 Wertungsteilnehmern bei 18 Tourenfahrten mit 13.138 km den 2. Platz von insgesamt 6 Vereinen in Bayern.

In der Einzelwertung des BRV haben die Fahrer/innen aus Neuhausen-Holzheim wieder viele vordere Plätze erreicht. Hier die Platzierungen:

Junioren I

1. Timo Zwisele 3.006 km

Senioren I weiblich

2. Susi Habertzettl 4.448 km
3. Sonja Kast 3.059 km

Senioren II weiblich

3. Christine Mayer 2.184 km

Senioren I männlich

1. Bernd Kundermann 23.540 km
2. Josef Hinz 17.200 km
3. Andreas Rau 12.433 km

Senioren II männlich

2. Florian Mändle 14.338 km (Team Laura)

Radtourenfahren (RTF)

Von den 46 RTF's der A-Wertung die 2014 in Bayern stattfanden, wurden 6 im Radsportbezirk Schwaben ausgetragen (Donauwörth, Aichach, Oberreute, Schrobenhausen, Vöhringen und Altenstadt). In den letzten Jahren fielen die RTF's in Höchstädt (2012 letztmalig) und in Thannhausen (letztmalig 2013) weg. Die RTF des RS Dinkelscherben-Diedorf konnte 2014 wegen nicht umsetzbarer behördlichen Auflagen abgesagt. Umso erfreulicher war es, dass der SC Vöhringen eine RTF mit Retro-Bikes neu anbot. Leider war der Veranstaltung aufgrund schlechten Wetters kein Erfolg beschieden. Ebenso erfreulich war der Wiedereinstieg des RSC Aichach in die RTF-Veranstaltungen.

Die Veranstaltungen wurden von den Hobbyfahrern gut besucht. Entscheidend war wie immer die Witterung.

Teilnehmerzahlen 2014:

Donauwörth (Donau-Ries-Rundfahrt)	301
Aichach (Wittelsbacher Land RTF)	400
Oberreute (Westallgäu-RTF)	450
Schrobenhausen (Vom Spargelland durch den Frankenjura)	18
Altenstadt/Peiting (Pfaffenwinkelradrundfahrt)	1394
Vöhringen (Mit Retrobikes im geschlossenen Verband)	9

7 Vereine im Bezirk (2013: 7 Vereine) gaben im Jahr 2014 RTF-Wertungskarten an ihre Breitensportler aus. Die Anzahl der Wertungskarteneinhaber verringerte sich von 43 Karten in 2013 auf 40 Karten in 2014. Von den 40 Wertungskarteneinhabern haben 29 Fahrer/innen Punkte erfahren. 11 Karten waren ohne Punkte bzw. wurden nicht abgegeben.

In der RTF-Vereinswertung 2014 des BRV starteten die schwäbischen Vereine in der Wertungsklasse III (3-10 Wertungskarteneinhaber). Hier kam der SC Vöhringen Abt. Radsport mit 298 Punkten auf den 3. Platz. Platz 4 erreichte mit 168 Punkten das Team Laura aus Lauingen. Hier sind die Platzierungen der 5 gewerteten schwäbischen Vereine:

2.	SC Vöhringen e.V.	298 Punkte
4	Team Laura Lauingen e.V.	168 Punkte
10.	VC 1988 e.V. Donauwörth	52 Punkte
11.	Radsportfreunde Augsburg	49 Punkte
12.	RSG Augsburg	43 Punkte

Erfolgreichster Einzelfahrer aus Schwaben war mit 142 Punkten Ludwig Schrapp vom SC Vöhringen, der in Bayern den 6. Platz erreichte. Er ist mit Abstand auch der beste RTF-Fahrer im Bezirk. Hier sind die Ergebnisse der Einzelfahrer im Bezirk:

Männer

1. Platz	Schrapp Ludwig	SC Vöhringen	5.769 km	142 Punkte
2. Platz	Müller Hans Peter	RSF Augsburg	2.636 km	67 Punkte
3. Platz	Siedler Harald	RSF Augsburg	2.086 km	53 Punkte

Frauen

1. Platz	Siedler Marion	RSF Augsburg	1.541 km	40 Punkte
2. Platz	Tomescheit Marion	RSF Augsburg	1.013 km	25 Punkte

Die Jahresauszeichnung 2014 des BDR erhielten 15 Fahrer/innen (2013: 12 Fahrer/innen).

In der Bezirkswertung um den „aktivsten Radsportbezirk im Breitensport“ konnte sich der Bezirk Schwaben vom 7. auf den 5. Platz von 8. Bezirken verbessern. 2008 gewann der Bezirk Schwaben zum letzten Mal diese Wertung.

Permanente RTF's werden in Schwaben einzig von den Radsportfreunden Augsburg angeboten. Insgesamt 254 Teilnehmer fuhren 2014 die 12 angebotenen Strecken. Auffällig ist, dass davon nur 3 Fahrer/innen aus dem Bezirk Schwaben waren.

Die gesamten Ergebnisse aus Bayern für Radwandern und RTF sind auf der Internetseite des BRV unter www.bayerischer-radsportverband.de in der Rubrik „Breitensport“ einsehbar.

Insgesamt zeigt sich im Bezirk ein durchwachsendes Bild im Breitensport mit Höhen (guten Vereins- und Einzelerfolge) aber auch mit Schwächen (Rückgang bei den RTF-Karten und Veranstaltungen).

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem Bezirksfachwart für Öffentlichkeitsarbeit Harald Siedler, der regelmäßig und ausführlich über das Radtourenfahren berichtet.

Asbach-Bäumenheim, 06.01.2015

gez. Reinhold Reiter

Fachwart Breitensport

Bericht 2014 Schulsportbeauftragter:

In allen Sportarten werden insbesondere im Nachwuchsbereich signifikante Rückgänge der Mitgliederzahlen festgestellt. Davon ist auch der Radsport nicht ausgenommen. Deshalb ist es wichtig, den vorhandenen Jugendlichen eine Perspektive aufzuzeigen, wie Schule und Sport unter einen Hut zu bringen sind. Die derzeitige Konzentration auf eine zentrale Schule in Nürnberg wird nicht zielführend sein, da, wie man so hört, das Umfeld nicht stimmt. Langfristig wird der Radsport nur Zukunft haben, wenn dezentrale Stützpunkte den Jugendlichen erlauben, in Heimatnähe ihrem Sport nachzugehen.

Gewisse Ansatzpunkte könnten hier die für das Schuljahr 2014/2015 bestehenden Kooperationen zwischen Schule und Vereinen sein. Davon existieren in Schwaben insgesamt 9 Stück mit 11 Kooperationsklassen (Augsburg 2x, Königsbrunn 2x, Pfuhl, Grönenbach, Lindau 2x, Lindenberg 2x, Germaringen). In der Mittelschule Pfronten steht eine Kooperation in der Aufbauphase.

Während die meisten Schulen eine Zusammenarbeit mit Radportvereinen betreiben, haben zwei Schulen den Alpenverein bzw. einen Turnverein als Partner. Diese Möglichkeiten sollten vom Verband genutzt werden, um Nachwuchs zu motivieren und zu sichten.

Bei der letztjährigen Vorentscheidung zur Bayerischen MTB-Schulmeisterschaft in Landsberg waren aus dem schwäbischen Raum Königsbrunn, Lindau, Lindenberg und Pfuhl am Start.

Neben der bayerischen Meisterschaft fand in Augsburg eine eigene Stadtmeisterschaft statt, bei der auffälligerweise die älteren Jahrgänge (17 – 19 Jahre) in der Überzahl waren. Dies rührt sicher daher, dass einige Abschlussklassen der Gymnasien (in Augsburg 3 Schulen) als Abschlussfahrt eine Alpenüberquerung mit dem MTB durchführen. Dies zeigt, dass auch Schulen, die keine Sportarbeitsgemeinschaft mit einem Verein eingegangen sind, dem Radsport durchaus positiv gegenüberstehen.

Wenn Vereine wirklich die Absicht haben, den Radsport nachhaltig zu fördern, sollte Sie auf Schule zugehen und Möglichkeiten einer Zusammenarbeit ausloten. Dabei müssen sie sich aber bewusst sein, dass ein gewisser Zeitaufwand notwendig ist und auch teilweise finanzielle Mittel eingesetzt werden müssen. Man darf keinen Schüler zwingen in einen Verein einzutreten, wenn er sich nicht sicher ist, dass dieser schwierige Sport für ihn auch geeignet ist.

Generell wird sich die Situation im Nachwuchsbereich weiter verschlechtern, wenn von Seiten des Verbandes und der Vereine keine zusätzlichen Anstrengungen unternommen werden. Dass es geht, zeigen die Beispiele der Sportförderung in Zusammenarbeit mit Sportschulen vornehmlich in den neuen Bundesländern.

gezeichnet: Gerhard Ertl

Jahresbericht 2014, Radsport Bezirksjugendleiter Schwaben Christian Brenner.

Wie bisher habe ich alle Sitzungen besucht und sonst ist das meiste wie in den Vorjahren wahrscheinlich auch wieder die E-Mails von meinen speziellen Freunden die mich bei jeder Aktivität kritisieren, aber ich denke so schlecht kann ich nicht sein sonst würden Sie mich ja abwählen.

In diesem Jahr hat der Bezirk erstmals eine Nachwuchswertung für die Vereine durchgeführt um aktive Vereine gezielt unterstützen zu können, nähere Informationen im Internet auf der Homepage des Bezirk Schwaben. Leider wurde diese nur von einem Verein richtig angenommen und unterstützt. Die Jahreswertung 2014 ging dabei mit deutlichen Vorsprung an den Verein E-Racer Top Level Augsburg.
Auch 2015 wird es wieder diese Wertung geben, allerdings mit kleinen Änderungen.

Die nächsten Zeilen habe ich gleich aus dem Bericht 2013 komplett übernommen, da sich nichts geändert hat.

Viele Probleme sind wie bisher offen, von den meisten Vereinen habe ich immer noch nicht die Vertreter ihrer Jugendabteilungen. Die Zusammenarbeit mit den Vereinen ist ein weiteres Problem, Unternehmungen von mir Nachwuchs zu gewinnen oder zu Unterstützen wurden weitgehend ignoriert, sogar signalisiert das von seitens des Bezirkes keine Hilfe erwünscht ist. Die Arbeit mit unseren Landesverbandes funktioniert dafür einwandfrei.
Mit einigen arbeite ich inzwischen schon sehr gut zusammen bei denen ich mich herzlich bedanke.

Straße/ Bahn

2014 wurde wiederholt zum 2. mal von Herrn Heiss von dem Radsporthaus Heiss in Erkheim eine eigene Wertung in den Nachwuchsklassen durchgeführt, dafür vielen Dank.

Im Vergleich zum ersten Mal wurde diese schon wesentlich besser angenommen und hart umkämpft.

Auch dieses Jahr setzte ich die Vereine in die Pflicht das bestmögliche für den Nachwuchs und dessen Gewinnung zu tun.

Persönlich habe ich mit meinem Heimatverein wieder das Nachwuchsrennen in Lauterbrunn durchgeführt, das auch nächstes Jahr wieder am 3. Oktober wieder stattfindet. Desweiteren wurde im Frühjahr mit Herrn Klaus Görig, Herrn Kiesel und mir wieder eine Trainingseinheit in Günzach durchgeführt dafür vielen Dank Herrn Klaus Görig er hat am meisten Arbeit damit, er setzt sich ja allgemein für die Nachwuchsklassen stark ein.

Wie bekannt haben wir im Bezirk Schwaben vom Landesverband Bayern Herrn Kiesel aus Wildpoldsried als Stützpunkttrainer MTB schon länger zur Verfügung.

Seit 2014 wurde auch für die Straße ein Stützpunkttrainer für unsere Region vom Landesverband Bayern gestellt, das Vertrauen für diese Trainerstelle wurde mir Christian Brenner gegeben, vielen Dank dafür.

Alle anderen Radsportdisziplinen

Wie bereits in den Vorjahren erwähnt konnte ich wiederum leider keine Zeit diesen widmen, was mir auch sehr leid tut, denn wie ich selbst immer via Internet oder durch unseren Präsident Herrn Werner Harfold-Lufcy erfahre wird hier gute Arbeit geleistet die mit sportlichen Erfolgen gekrönt werden, aber auch mit teilnehmerstarken Gruppen.

Sportlich waren unsere Nachwuchssportler auch 2014 wieder sehr erfolgreich mit Siegen und Topplatzierungen bei Europameisterschaften, Deutsche- und Bayerischen Meisterschaften ebenfalls Siegen in der Gesamtwertung und Einzelrennen der jeweiligen Bundesliga oder Etappenrennen, sowie weitere zahlreichen Erfolgen. Auf einzelne möchte ich nicht eingehen da die Liste zu lang wäre, aber jedem gratuliere ich für seine erreichten Ergebnisse und zolle jedem Respekt der an den Start geht und wünsche dabei gleich alles gute und eine gesunde Saison 2015.

Christian Brenner
Augsburg, Januar 2015

Radsportbezirk Schwaben e.V.

Protokoll des ordentlichen Bezirkstags 2014 Günzach Gasthof Hirsch

22.2.2015

TP 1/2: Bezirksvorsitzender Werner Harfold-Lufcy begrüßt (nur) elf Delegierte aus 47 Vereinen, neun Ausschuß-Mitglieder und legt Gedenkminute für Hans Schwarzenbrunner ein.

3. Der Bericht des Vorsitzenden faßt statistische Werte aller Disziplinen zusammen (detailliert in den Fachberichten) und betont das Mißverhältnis der dem BLSV gemeldeten Mitgliederzahlen (über 6000) und den nur 3586 beim BRV. Immerhin hat (nur) Schwaben gut 200 Zuwachs. Er betont die Masse sportlicher wie veranstalterischer Erfolge, z.B. dominiert RSC Kempten mit 75 Podiumsplätzen, die DM Frauen/Juniorinnen in Schweinlang/Günzach, den Heiß-Cup, Schwarzbräu-Straßenpreis als süddeutsche Saisonöffnung und die Bahn-BM und Rapp-Serie.

Dazwischen gelang die Ehrung der 3fach DM, Team-WM und Einzel-Vice-WM Lisa Braennauer, TSV Durach. Anschließend bedankte er sich bei den aktiven Vereinen und den Ausschuß-Mitgliedern.

4/5. Direkt wurde als Revision des Kassenberichts von Peter Frabniek für das Jahr vom 1.11.2013 – 31.12.14 für Finanzchef Gerhard Ertl lobend die Entlastung vorgeschlagen – und einstimmig angenommen. Unmittelbar damit verband er die Entlastung des gesamten Vorstandes.

6 Aussprache ./.. ohne

7 Reionhold Reiter konnte Ludwig Schrapp, Vöhringen, noch für seinen Sieg der Tourenfahraer ein ehrendes Geschenk geben.

8/9 in 1 registriert, in Liste eingetragen

10 Anträge lagen nicht vor.

11 Themen-Ansätze ergaben noch Frage-Antwort-Diskussion zum Leitfaden und Kampfrichterei, die in geselligen Zwiegesprächen ausliefen.

Ende 14 Uhr

Schriftführer

Hansjörg Lampart

Radsportbezirk Schwaben e. v.

Stand: 31.12.2014

Kassenbericht Abschluß

Ausgaben

Verwaltung	
Amtliche Zeitungen - Info - Einladungen	231,40 €
Verwaltung / Sonstige Ausgaben	896,77 €
Kampfrichterobmann	
Ehrungen	135,26 €
Fahrtkosten Ausschuß	441,00 €
Umbuchungen	
Video	249,47 €
Bank Geb	67,55 €
Summe Verwaltung	2.021,45 €

Sport	
Rennsport	500,00 €
Halle Kunstradfahren	65,00 €
Halle Radball	180,00 €
Breitensport	710,10 €
MTB-Kids-Cup 2014	2.246,43 €
Heiss - Cup 2014	3.591,91 €
Summe Sport	7.293,44 €

Jugend	
Ehrungen Erfolgreiche Sportler Jugend	1.388,00 €
Lehrgänge	3.094,18 €
Summe Jugend	4.482,18 €

Ausgaben gesamt:	
Verwaltung	2.021,45 €
Sport	7.293,44 €
Jugend	4.482,18 €
Summe ausgaben	13.797,07 €

Radsportbezirk Schwaben e. v.

Stand: 31.12.2014

Einnahmen:		Umsatz 2014
Kassenstand Bank 1.11.2013	8.214,31 €	
Kassenstand Bar 1.11.2013	180,42 €	
Bezirksumlage 2014	1.325,00 €	
Verbandsumlage	6.883,50 €	
Zuschuß Pol. Bezirk Schwaben	1.800,00 €	
Video Einnahmen	550,00 €	
Spenden	5.790,00 €	
Rüchüberweisung Bank v. 06.11.2013 / Vorfall 08	10,00 €	
Kampfgericht		
Summe Einnahmen(Spalte 2 ohne Pos 1 + 2)	24.753,23 €	
Summe Ausgaben	13.797,07 €	13.797,07 €
Diff. Einnahmem - Ausgaben	10.956,16 €	- 13.797,07 €

Bestand Bezirk			
Einnahmen	24.753,23 €	Bar	267,93 €
Ausgaben	13.797,07 €	Bank	10.962,32 €
Summe	10.956,16 €	Summe	11.230,25 €